

MOOSMANN BITTERLI

Architekten SIA STV GmbH
Mattenstrasse 16A
4058 Basel

T 061 683 36 00
mail@moosmann-bitterli.ch

THEODOR HERZL-STRASSE, BELFORTERSTRASSE, BASEL GESAMTSANIERUNG

Bauherrschaft:

Immobilien Basel-Stadt
Fischmarkt 10
4051 Basel

Bauherrenvertretung:

Bau- und Verkehrsdepartement
des Kantons Basel-Stadt
Hochbauamt
Münsterplatz 11
4001 Basel

Architekt u. Energieplaner:

Moosmann Bitterli
Architekten SIA STV GmbH
Mattenstrasse 16A
4058 Basel

Bauingenieur:

Fuhrer Werder + Partner AG
Stänzlergasse 7
4051 Basel

Elektroingenieur:

Eplan AG
Seewenweg 5
4153 Reinach

HLK-Ingenieur:

Wenger + Ott Planungsbüro
St. Johannis-Vorstadt 80
4056 Basel

Sanitäringenieur:

Festa engineering GmbH
Burgunderstrasse 42
4051 Basel

Akustikingenieur:

Gartenmann Engineering AG
St. Jakobs-Strasse 54
4052 Basel

Geologe:

Geologiebüro Ryser GmbH
Rheintalweg 7
4125 Riehen

Baukosten:

CHF 19'500'000
(BKP 1-9, inkl. MwSt)

Bauzeit:

Januar 2014 bis Dezember 2015



Die sanierten Mehrfamilienhäuser mit altem Baumbestand



Zustand vor der Sanierung

Die Mehrfamilienhäuser aus den 50er-Jahren müssen umfassend saniert werden. Dabei werden die Küchen und Bäder (inkl. sämtlicher Haustechnikleitungen) ersetzt und die Gebäudehülle möglichst lückenlos gedämmt (Dach, Fenster, Fassaden, Kellerdecke). Zudem wird der bestehende Dachstuhl ausgebaut um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Durch diese umfassenden Massnahmen kann mehr als 80% des Heizwärmebedarfs eingespart werden. Die Gebäude erreichen den Gesamtsanierungsbonus und erhalten dadurch finanzielle Unterstützung aus dem Gebäudesanierungsprogramm des Kantons Basel-Stadt.

Die bestehenden dezentralen Ölöfen werden durch eine zentrale Heizung ersetzt, dabei wird 100% erneuerbare Wärme als Fernwärme aus der IWB Eigenproduktion eingesetzt. Dank der umfassenden Sanierung dieser Mehrfamilienhäuser aus den 50er-Jahren wird der Energie-Standard von heutigen Neubauten erreicht.



Blick über's Dach

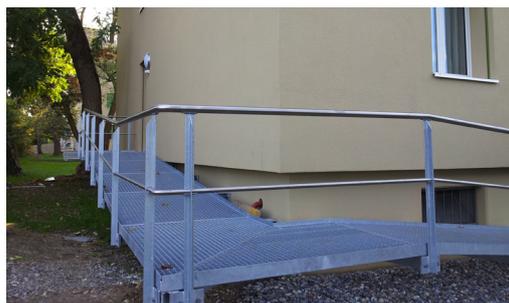
Da die Gesamtsanierung von 108 Wohnungen im bewohnten Zustand erfolgt, werden Konstruktion und Bauablauf der Innensanierung so gewählt, dass eine Bauzeit von fünf Wochen pro Steigzone nicht überschritten wird.



Einbau der Dachgauben



Die Sanierten Fassaden



Erdgeschosswohnung mit rollstuhlgängiger Rampe



Die neuen Dachwohnungen mit den grosszügigen Gauben



Die schrägen Seiten der Gauben öffnen den Raum und ermöglichen eine grössere nutzbare Fläche



Küche und Bad
vor der Sanierung

Saniertes Badezimmer